

ANDERES SEHEN: Faszination Fraktale

Ich gebe dem Moment Dauer.

Manuel Álvarez Bravo, mexikanischer Fotokünstler

Die 67. BURN-IN Ausstellung steht ganz im Zeichen der neu geschaffenen Boutique-Galerie im Gerngross und entführt in die faszinierende Welt der Fraktale. Im Zentrum stehen Arbeiten des deutschen Fotokünstlers ADKY (Ares Yannakopoulos), der mit den für ihn typischen Fraktalen, Architektur sowie City- & Landscapes eine höchst eigenständige, ausdrucksvolle Bildsprache entwickelt hat, die ein immer größer werdendes Publikum in seinen Bann zieht.

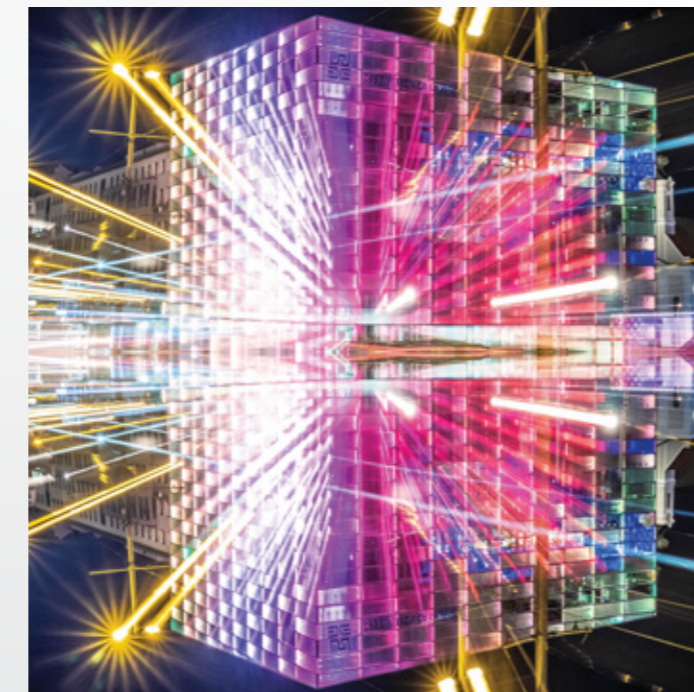
Fraktale gehen auf die Lehren des Mathematikers Benoît Mandelbrot zurück, der sich mit der fraktalen Geometrie in der Natur beschäftigte. Anfänglich stark kritisiert, heute allseits akzeptiert, lüftete der IBM Experte viele Konstruktionsgeheimnisse der Natur, in dem er die endlosen Wiederholungen (Iterationen | Selbstähnlichkeiten) erkennen und beweisen konnte. Mandelbrot sah Dinge, die kein anderer auch nur im Ansatz vermutete. Spielte stets mit Formen statt mit Formeln und war der festen Überzeugung, dass **Mathematik und Kunst „artverwandt“** sind. Genau das sieht man auch in den Arbeiten von ADKY. Er abstrahiert allerorts und zeigt seine fraktalen Kunstwerke, die sich weltweit verzweigen.

Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten nehmen Bezug auf Destinationen wie Toronto, Niagara, Golf von Oman, München und Linz. Tosende Wassermassen gemischt mit moderner Architektur, eindrucksvoll fragmentiert und neuartig interpretiert. Farbenprächtige, aber auch farbreduzierte Mehrfachspiegelungen laden zu einer Entdeckungsreise in eine andere Dimension.

Die Landschaftsbilder aus Marokko (Bewegung Ait-Ben-Haddou) und Tirol (Kaisers Sterne | Abendstimmung über dem Inntal) dokumentieren die große Leidenschaft des Naturfotografen und seine Affinität für die Berge. Meisterhaft versteht es ADKY, den Zauber der Natur einzufangen und Verborgenes vor den Vorhang zu holen.

Seine Feuerbilder (Feuerschlund | Feuer und Glut) und der imposante rostende Schiffsrumpf in griechischen Gewässern sorgen für viel Dramatik und Aufmerksamkeit, zeugen sie doch von der Gefahr bei gleichzeitiger Schönheit der Elemente.

Damit bildet ADKY seine ganz persönliche Realität ab, stellt seine Welt so dar, wie er sie sieht, Bewusstes und Unbewusstes, und gibt dem Moment Dauer. Ganz im Sinne von Manuel Álvarez Bravo.



#KunstTransfer

WER KUNST KAUFT, GEWINNT IMMER!

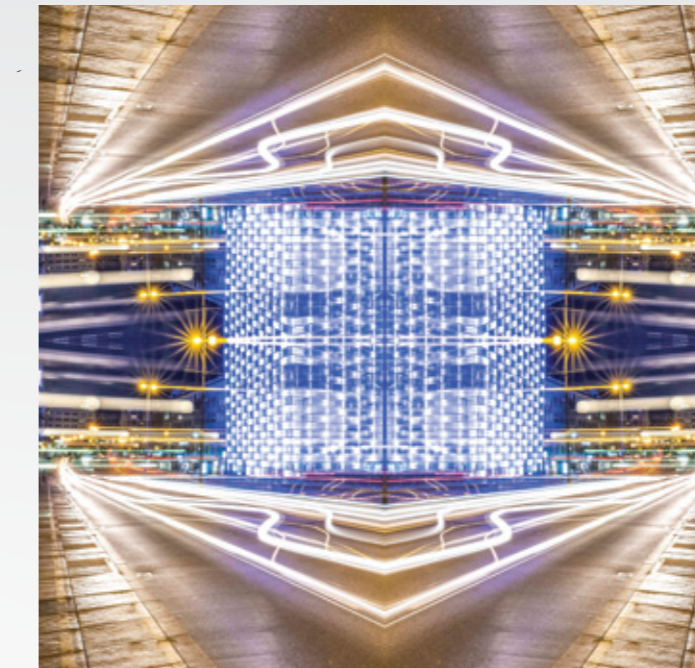
BURN-IN übersiedelt im Februar 2020 in das Wiener Traditionskaufhaus Gerngross und inszeniert die zeitgenössische Galerie als exklusive Boutique, als Kunsttempel im kultigen Einkaufstempel.

Damit transferiert BURN-IN den Ausstellungsbetrieb in einen „atypischen Kunstraum“ und bespielt diesen mit exzellenten Arbeiten aufstrebender und arrivierter Kunstschaffender. BURN-IN lädt mit den stark verlängerten Öffnungszeiten (58 Stunden pro Woche) zu regelmäßigen **Kunst-Auszeiten** inmitten trendiger Lifestyle-Labels. Ein garantiert sinnlicher Kunstgenuss mit hohem Relax- und Inspirationsfaktor. **Neue Kundenschichten**, die Exklusives lieben und **bisher noch keine Galerie- und Kunstkaufberatung** mitbringen, werden damit gezielt angesprochen.

Mit Sicherheit werden viele der 20.000 täglichen Besucher mit dem Kunstvirus infiziert und ihr persönliches Lieblingskunstwerk bei BURN-IN ergattern und hautnah spüren, wie **Kunst die eigenen Lebens- und Arbeitswelten positiv verändert!** Eine weitere absolut sinnstiftende Mission mit großer Bedeutung für BURN-IN, die 2020 auch ihr zehnjähriges Bestehen feiert.

ANDERES SEHEN: Faszination Fraktale. Mit der Auftakt-Ausstellung im Gerngross setzt BURN-IN einen weiteren Meilenstein in Richtung GreenART und co | evolution und begeistert mit **Fotokunst fraktaler Schönheiten aus Natur, Stadt und Land.** Bereits im Herbst 2019 zeigte BURN-IN in der Ausstellung Geometric Flow (Aurora CID) beeindruckende Arbeiten zum Thema.

Kunst-Branding. Querdenkende, innovative Unternehmen sind häufig auf der Suche nach ausdrucksstarken Kampagnen. Narrative Fotogeschichten sind dafür perfekt, transportieren sie doch authentische Kernbotschaften, Werte und Kultur. Eine gewinnbringende Sache mit ästhetischen und monetären Mehrwert. BURN-IN und AKDY sind Ihre richtigen Partner dafür.



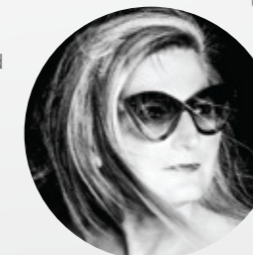
BURN-IN Galerie.Agentur

Die zeitgenössische BURN-IN Galerie kreiert und managt eindrucksvolle Ausstellungen zu relevanten Themen. Die interdisziplinäre Agentur erarbeitet für Unternehmen und Kunstschaffende maßgeschneiderte Branding- und Kommunikationsprojekte und setzt auf strategisches Management und Marketing gepaart mit künstlerischer Intervention.

Das Resultat: Ein authentisches Gesamtbild, das emotionalisiert, Aufmerksamkeit erregt und sinnstiftende Werte schafft.

Investieren Sie in Nachhaltiges, Einzigartiges. Ihr Auftrag ist unsere Mission.

BURN-IN, wir brennen für Kunst.



Sonja Dolzer
Gründerin BURN-IN Galerie

Dolzer & Partner OG

Wien Galerie.Agentur
BURN-IN im Gerngross | 10G | Mariahilfer Straße 42-48 | 1070 Wien
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at | burn-in.at

Linz Zentrale
Beutlmayrweg 3 | 4020 Linz
+43 732 680 391 | office@burn-in.at | burn-in.at

Öffnungszeiten
Mo-Mi: 9:30-19:00
Do-Fr: 9:30-20:00
Sa: 9:30-18:00



ab Feb. 2020
NEU IM
Gerngross

ANDERES SEHEN: Faszination Fraktale

Ares Yannakopoulos | Auftakt-Ausstellung: 07.02. - 05.03.2020 | Vernissage: 07.02.2020 19:00

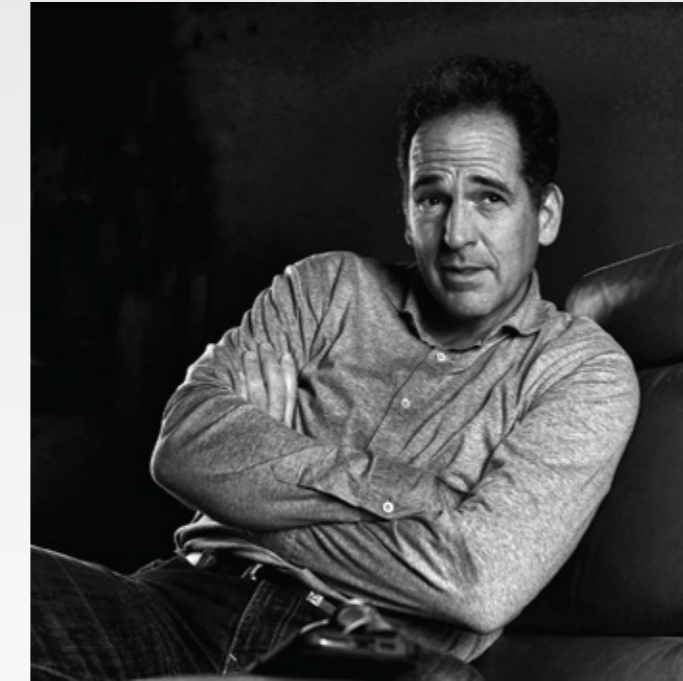


Ares Yannakopoulos

Charakteristik und Vita. Ares Demetrios Yannakopoulos (ADKY) wurde 1970 in Zürich geboren, hat in München Jura studiert, arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich als Unternehmensberater und Anwalt und startete 2018 mit der Präsentation seiner Fotokunst in Kitzbühel und München.

ADKY hat griechische Wurzeln und entstammt einer bekannten Künstlerfamilie. Sein Vater war namhafter Architekt, Maler und Dozent an der Kunstgewerbeschule in Zürich und gewährte ADKY schon zu Schulzeiten tiefe Einblicke in Komposition, Farbgestaltung und Kunsttheorie. Damit entfachte und förderte er maßgeblich die Kreativität und Neugier des aufstrebenden Künstlers. Die Faszination am Zeichnen und Gestalten und die Suche nach immer neuen Ausdrucksformen führten ADKY schon in jungen Jahren zur s/w-Architektur- und Bühnenfotografie.

Trotzdem ging ADKY nicht den direkten Weg in Richtung eines klassischen Kunststudiums. Er musste sich zwischen Architektur in Zürich und Jura in München entscheiden und wählte zunächst die Heimatstadt seiner Mutter und damit das Studium der Rechtswissenschaften, ohne jemals die Beschäftigung mit Architektur und Gebäudeentwicklung aus den Augen zu lassen. Eine höchst interessante Konstellation. Denn aus heutiger Sicht "lebt" ADKYs Arbeit genau von dieser Interdisziplinarität, eröffnete sie ihm doch völlig neue Sichtweisen und Zugänge.

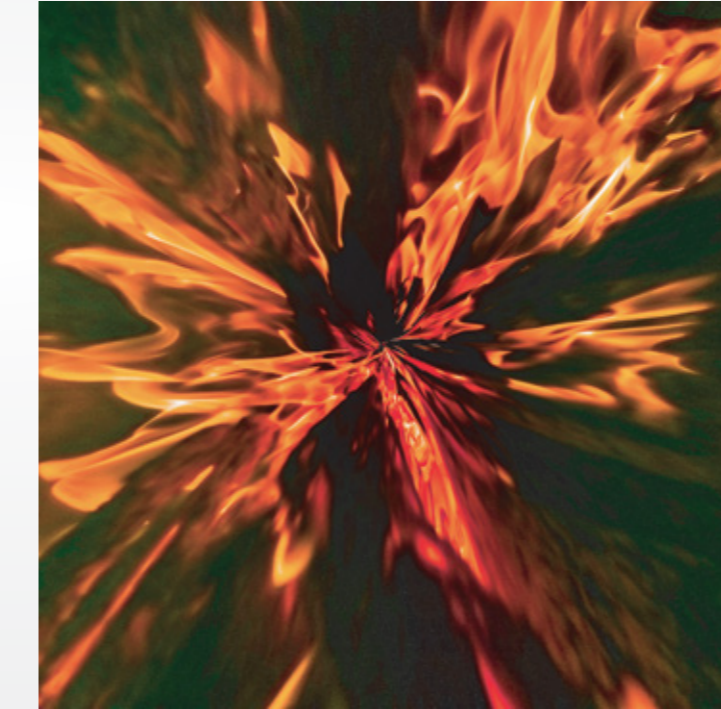


Gedankensplitter eines Querdenkers.

Ich will meine Realität abbilden, meine Welt darstellen, wie ich sie sehe. Bewusstes und Unbewusstes. Aufbauend auf das Pareto-Prinzip.

No fake, no filter. Colors of Lights.

ADKY, Wien, November 2019



Ausstellungen 2018-2020

- ANDERES SEHEN: Faszination Fraktale, BURN-IN Wien
- ANDERES SEHEN | Stiegenhaus Vernissage, München
- EXTRA TEMPORALE | M Gallery, München
- DAS AUGEN DER BERGE | Schloss Lehenberg, Kitzbühel

ADKY ist ein begnadeter Perfektionist und wahrer Technikaficionado mit höchster Sensibilität für das Ästhetische. Ein Künstler mit Weitblick und Empathie. Ein passionierter Sportler, der sein Lebens- und Arbeitselixier auf unterschiedlichsten Terrains dieser Welt findet.

Schwerpunktmäßig arbeitet er mit der Mittelformatkamera GFX 50R von Fujifilm. Dieses Equipment schafft eine nahezu perfekte Reflexion des von ihm Gesehenen. Kurze Momentaufnahmen entstehen mit dem iPhone. Die brillanten, hochauflösenden Arbeiten entfalten speziell bei Großformatigem ihre Exzellenz. Die Palette reicht von handsignierten Unikaten über limitierte Auflagen, von Klein- bis Großformaten, bis hin zu raumbeherrschenden Mehrteilern.

ADKY lebt und arbeitet in München, Kitzbühel und Wien und liebt den Golf von Volos in Griechenland.

Im Dezember 2019 eröffnete er sein neues Studio in der Inneren Wiener Straße 52 in München, das sich in der ehemaligen Bäckerstube seines Großvaters, in einem wunderbaren Ensemble aus 1890, befindet.

Zahlreiche private Kunstsammler und namhafte Unternehmen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Türkei und Griechenland schätzen die Arbeiten von ADKY.

